

24 PEGASUS • Entgeltliche Einschaltung

SAMSTAG, 24. JUNI 2023
 PEGASUS I OÖNACHRICHTEN

Die Mechatronik-Pioniere

Vor 20 Jahren wurde der Mechatronik-Cluster in Oberösterreich gegründet. Heute repräsentieren die 300 Partner aus Forschung und Wirtschaft das ganze Spektrum der Branche.

Es war eine echte Pionierleistung: Im Herbst 1990 startete das weltweit erste Mechatronikstudium an der Johannes Kepler Universität (JKU) Linz. Aufgrund der rasanten Entwicklung in der Forschung wurde 2001 das Forschungs- und Entwicklungsunternehmen Linz Center of Mechatronics (LCM) gegründet. Parallel dazu entstand der Bedarf nach einer Cluster-Initiative, die KMU in ihrer Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit unterstützen sollte.

KMU im Netzwerk stärken

So wurde 2003 der Mechatronik-Cluster gegründet. Seine Ziele haben sich nicht verändert: Stärkung der Innovationskraft und damit der Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Unternehmen im Maschinen- und Anlagenbau sowie spezialisierter Zulieferunter-

nehmensprojekte. Acht Firmen und sechs Forschungseinrichtungen arbeiten darin an einem technologischen Rahmenwerk für die Datendurchgängigkeit („Digital Thread“) – eine komplexe Herausforderung und gleichzeitig Bedingung für die digitale Transformation in der Produktion sowie im Maschinen- und Anlagenbau. Keines der teilnehmenden Unternehmen kann diese Herausforderungen heute allein lösen, da sowohl die methodischen Grundlagen, etwa im Bereich Systems Engineering bzw. Model-Based Systems Engineering, als auch die zugehörigen Werkzeuge zur Umsetzung noch Gegenstand wissenschaftlicher Forschung und Entwicklung sind.

www.mechatronik-cluster.at



„Der Mechatronik-Cluster mit rund 300 Partnern zählt zu den größten Mechatronik-Netzwerken in Europa.“

Elmar Paireder, Manager Mechatronik-Cluster
 Büro Linz

Foto: Business Upper Austria

nehmen durch Förderung der Zusammenarbeit mit der Forschung sowie Aus- und Weiterbildungsanstalten. „Mit der Einrichtung des Mechatronik-Clusters wurde eine überbetriebliche Vernetzungsplattform geschaffen, der mittlerweile rund 300 Unternehmen und Forschungseinrichtungen angehören und die zu den größten Mechatronik-Netzwerken in Europa zählt“, betont Cluster-Manager Elmar Paireder.

Kernkompetenz in OÖ

Die hohe Bedeutung der Mechatronik in Oberösterreich spiegelt sich auch in der aktuellen Wirtschafts- und Forschungsstrategie #upperVISION2030 des Landes Oberösterreich wider. Sie ist dort als wesentliche Schlüsseltechnologie und Kernkompetenz angeführt.

Innovation durch Kooperation

In Summe sind es bereits mehr als 100 Kooperationsprojekte, die das Team des Mechatronik-Clusters initiiert und begleitet hat. Die Themenstellungen waren dabei sehr vielfältig und reichen von agilen Methoden oder Nutzung von Digitalen Zwillingen in der Entwicklung über intelligente Produktionssteuerungssysteme und verschiedenste Automatisierungsprojekte bis hin zur kooperativen Erarbeitung von innovativen Servicegeschäftsmodellen im Maschinenbau.

Der digitale rote Faden

Das im September 2022 gestartete Leitprojekt „TraceMe“ ist das jüngste

DAS MAGAZIN DER MECHATRONIKBRANCHE

MC report

Spezialausgabe Juni 2023

Mechatronikstandort Oberösterreich

Kompetenzregion für digitale Transformation und intelligente Produktion

www.mechatronik-cluster.at

20 JAHRE MECHATRONIK-CLUSTER



Der Beirat unterstützt den Mechatronik-Cluster bei der Gestaltung der strategischen und operativen Schwerpunkte. Er setzt sich aus Vertretern namhafter Unternehmen sowie Bildungs- und Forschungseinrichtungen aus Ober- und Niederösterreich zusammen. Der Beirat wurde immer wieder neu zusammengesetzt und erweitert. Mit der 60. Beiratssitzung feiert heuer der Mechatronik-Cluster neben dem 20-jährigen Bestehen ein zweites rundes Jubiläum.

>2003 Gründung des Mechatronik-Clusters	>2004 200 Partner im Netzwerk	>2005 1. Internationales Forum Mechatronik	>2010 Start der Kooperation mit Niederösterreich/ecoplus	>2011 Start Leitprojekt „Mechatronikstandort Oberösterreich“	>2013 Auszeichnung mit dem GOLD-Label „Cluster Excellence“
>2014 Etablierung OÖ Plattform Industrie 4.0	>2017 Start der Leitinitiative Digitalisierung	>2020 Start des 100. Cluster-Kooperationsprojekts	>2021 Positionspapier zum Mechatronikstandort Oberösterreich	>2022 Start Leitprojekt „TraceMe“	>2023 60. Beiratssitzung